

Zuse digital

Wissenschaftler des Deutschen Museums in München und der Freien Universität Berlin haben mit der Erschließung und Digitalisierung des Nachlasses von Computererfinder Konrad Zuse (1910-1995) begonnen. Das Projekt läuft drei Jahre lang und wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit rund 400000 Euro unterstützt. Die Ergebnisse sollen auch für Laien verständlich im Internet aufbereitet werden. Professor Raúl Rojas vom Institut für Informatik der FU erklärte bei der Vorstellung in Berlin, von keinem anderen frühen Pionier des Computers stehe bislang der Nachlaß digitalisiert im Internet.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135645.zuse-digital.html>